

plus  
eco

WIRTSCHAFTSAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH

FORSCHUNG,  
BILDUNG,  
WIRTSCHAFT  
+ **TECHNOPOLE**

[ecoplus.at](http://ecoplus.at)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# VIelfältig: + KOMPETENZ FÜR NIEDERÖSTERREICH'S WIRTSCHAFT

ALS WIRTSCHAFTSAGENTUR DES LANDES HAT ecoplus VIELSEITIGE AUFGABEN UND BIETET SEIT ÜBER SECHS JAHRZEHNTE NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DEN STANDORT NIEDERÖSTERREICH

Wirtschaftstreibende finden bei uns die passende Unterstützung – mit erfolversprechenden Aus-sichten. Wir beraten und begleiten bei Betriebsan-siedlungen und -erweiterungen, regionalen Förde-rungen und Internationalisierung, überbetrieblichen Kooperationen und Branchennetzwerken, sowie Forschung und Entwicklung.

Wir verbinden Wirtschaft und Politik, Unternehmen und Verwaltung, InvestorInnen und InitiatorInnen regionaler und internationaler Projekte. Die privat-wirtschaftliche Struktur von ecoplus garantiert dabei die nötige Schnelligkeit und Flexibilität. Jahrzehntelange Erfahrung, ein hochspezialisiertes Team und ein weitreichendes Netzwerk stellen optimierte Serviceleistungen sicher – ganz auf Ihre Anforderungen abgestimmt.

**MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF:  
[WWW.ECOPLUS.AT](http://WWW.ECOPLUS.AT)**

## UNSERE PERSPEKTIVE FÜR SIE

- + 4 TECHNOPOLE IN KREMS, WIENER NEUSTADT, TULLN UND WIESELBURG MIT MEHR ALS 3.700 HIGHTECH ARBEITSPLÄTZEN
- + 6 TECHNOLOGIE- UND FORSCHUNGSZENTREN AN DEN TECHNOLANDSTÄNDORTEN SOWIE IN SEIBERSDORF UND KLOSTERNEUBURG/GUGGING
- + 4 CLUSTER & 2 PLATTFORMEN
- + ÜBER 3.900 REGIONALFÖRDERPROJEKTE
- + 16 WIRTSCHAFTS- UND BETEILIGUNGSPARKS
- + 38 BETEILIGUNGEN (wie z. B. riz up Gründeragen-tur, ecoplus International, ecoplus Digital, eco-plus Alpin)

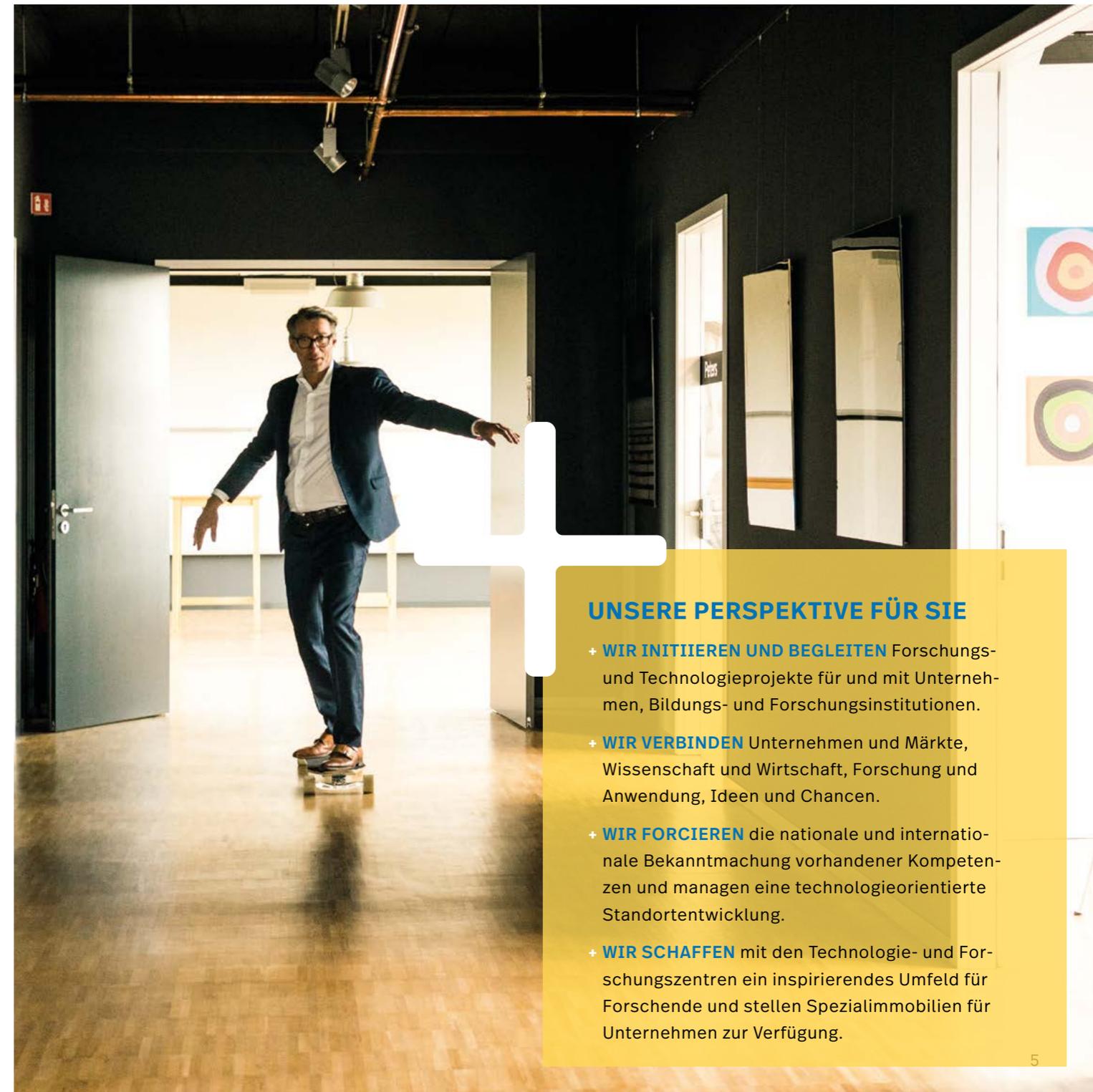
# INNOVATIV: + HIGHTECH STANDORT AUSBAUEN

## TECHNOPOLE SIND ZENTREN TECHNOLOGIEORIENTIERTEN WIRTSCHAFTENS, DIE GEZIelt UM AUSBILDUNGS- UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN ERRICHTET WERDEN.

So werden die idealen räumlichen und technisch-wissenschaftlichen Voraussetzungen der jeweiligen Standorte optimal genutzt und Synergien geschaffen – es entsteht ein Umfeld, das anwendungsorientierte Forschungsk Kooperationen und Netzwerke begünstigt. Darüber hinaus unterstützt ecoplus an den Technopolen Betriebsansiedlungen, Start-ups und Gründungen und betreibt Standortmarketing.

Zukunftsorientierte Partnerschaften sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit haben Niederösterreichs Technopole zu optimalen Standorten für international anerkannte Spitzenforschung gemacht: am Technopol Krems für Gesundheitstechnologien, in Tulln für biobasierte Technologien, in Wiener Neustadt für Medizin und Materialtechnologien und in Wieselburg für Bioenergie, Agrar- und Lebensmitteltechnologie.

An den Technopolstandorten werden Forschungsinstitute, Ausbildungseinrichtungen und Unternehmen gebündelt. Ein Element dieser speziellen Innovationsökosysteme sind die von ecoplus errichteten Technologie- und Forschungszentren (TFZ), die laufend erweitert werden und als Spezialimmobilie technologieorientierten Unternehmungen, Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten zur Verfügung stehen. Außerhalb der Technopolstandorte sind weitere TFZ am AIT-Campus in Seibersdorf sowie in Zusammenarbeit mit dem ISTA am xista science park in Klosterneuburg/Gugging zu finden.



## UNSERE PERSPEKTIVE FÜR SIE

- + **WIR INITIIEREN UND BEGLEITEN** Forschungs- und Technologieprojekte für und mit Unternehmen, Bildungs- und Forschungsinstitutionen.
- + **WIR VERBINDEN** Unternehmen und Märkte, Wissenschaft und Wirtschaft, Forschung und Anwendung, Ideen und Chancen.
- + **WIR FORCIEREN** die nationale und internationale Bekanntmachung vorhandener Kompetenzen und managen eine technologieorientierte Standortentwicklung.
- + **WIR SCHAFFEN** mit den Technologie- und Forschungszentren ein inspirierendes Umfeld für Forschende und stellen Spezialimmobilien für Unternehmen zur Verfügung.

# KREMS: + GESUNDHEITS- TECHNOLOGIEN

**DER TECHNOPOL KREMS IST  
EIN NATIONAL UND INTERNA-  
TIONAL VERNETZTER STANDORT  
MIT DEM SCHWERPUNKT AUF  
GESUNDHEITSTECHNOLOGIEN –  
EIN MOTOR FÜR INNOVATIONEN.**

In Krems bilden Forschungsinstitute, Ausbildungseinrichtungen und Unternehmen eine Einheit, um überregional anerkannte Forschung zu betreiben. Mit starkem Fokus auf Biomedizin, Pharmazie und Gesundheitswissenschaften in den Themenfeldern Regenerative Medizin, Inflammation & Immunogenität, Onkologie bzw. Wasser & Gesundheit entwickelt sich der Technopol stetig weiter.

Eckpfeiler des Technopols bilden insbesondere der Campus Krems und das Technologie- und Forschungszentrum (TFZ). Im TFZ Krems sind Technologie-Unternehmen aus dem Life Science- und Medizintechnik Bereich und Gewebebanken angesiedelt.

Hier werden Forschung und Entwicklung neuer Therapieverfahren und medizinischer Erzeugnisse betrieben und neue innovative Produkte erzeugt. Am Campus Krems befinden sich Bildungs- und Forschungseinrichtungen für Gesundheitswissenschaften und Biotechnologie wie die Universität für Weiterbildung Krems, die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und die IMC FH Krems. Die Danube Private University rundet das Ausbildungs- und Forschungsangebot in Krems ab.

#### **TECHNOLOGIEFELDER:**

- + Medizintechnik & Biomaterialien
- + Bioanalytik & Diagnostik
- + Biopharmazeutische Verfahrenstechnik

#### **IHR KONTAKT IN KREMS**

Technopolmanagement Krems  
Harald Leiter  
Magnesitstraße 1 , 3500 Krems an der Donau  
Tel.: +43 664 612 6948  
technopol-krems@ecoplus.at  
www.technopol-krems.at

TFZ – Technologie- und Forschungszentrum Krems  
Magnesitstraße 1 , 3500 Krems an der Donau  
Tel.: + 43 2732 874 70  
tfz-krems@ecoplus.at  
www.tfz-krems.at

# TULLN: + BIOBASIERTE TECHNOLOGIEN

## DER TECHNOL TULLN IST EIN ANERKANNTES FORSCHUNGS- ZENTRUM IM BEREICH BIOBA- SIERTE TECHNOLOGIEN – EIN IMPULSGEBER FÜR DIE ZUKUNFT.

Als Innovationsstandort bietet Tulln ideale Voraussetzungen für Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die natürliche Ressourcen und biobasierte Technologien im Fokus haben. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit entstehen zukunftsorientierte Partnerschaften sowie wirtschaftliche Impulse – insbesondere in den Schwerpunktthemen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, biobasierte Prozesstechnologien und Agro-Biotechnologie.

Forschungsarbeiten werden vor allem durch die Synergien vor Ort begründet: Zusammen forschen Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungseinrichtungen wie der Universität für Bodenkultur, der Austrian Biotech University of Applied Sciences, dem AIT Austrian Institute of Technology, der Technischen bzw. Veterinärmedizinischen Universität. Weiters sind einige Kompetenzzentren angesiedelt. Im TFZ Tulln schaffen maßgeschneiderte Büro- und Laborflächen optimale Voraussetzungen für Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Seit Anfang 2023 wertet das Haus der Digitalisierung den Standort am Campus Technopol Tulln weiter auf.

### TECHNOLOGIEFELDER:

- + biobasierte Prozesstechnik
- + Agrar- und Biotechnologie
- + Lebens- und Futtermittelsicherheit



### IHR KONTAKT IN TULLN

Technopolmanagement Tulln  
Angelika Weiler  
Technopark 1, 3430 Tulln  
Tel.: + 43 664 84 82 67  
technopol-tulln@ecoplus.at  
www.technopol-tulln.at

TFZ – Technologie- und Forschungszentrum Tulln  
Technopark 1, 3430 Tulln  
Tel.: + 43 664 84 82 671  
tfz-tulln@ecoplus.at  
www.tfz-tulln.at

# WIENER NEUSTADT: + MEDIZIN- UND MATERIAL- TECHNOLOGIEN

**WIENER NEUSTADT ÜBERZEUGT MIT KOMPETENZEN IM BEREICH MEDIZIN- UND MATERIALTECHNOLOGIE – EIN STARKER PARTNER FÜR FORSCHUNG, BILDUNG UND WIRTSCHAFT.**

Am Technopol Wiener Neustadt werden Wirtschaft, Forschung und Ausbildung aktiv betreut und vernetzt. Das Know-how am Technopol liegt auf den Technologiefeldern Materialien, Oberflächen, Sensorik, Tribologie sowie Medizintechnik – insbesondere mit Fokus auf modifizierte funktionelle Oberflächen, intelligente Sensorsysteme, medizintechnische Applikationen, intelligente Werkstoffe, Reibungs-, Verschleiß und Schmiermitteloptimierung. Im Bereich der Luft- und Raumfahrt hat sich Wiener Neustadt als internationaler Forschungs-Hotspot etabliert.

Eine tragende Säule des Technopols ist das Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) Wiener Neustadt. Durch die Zusammenarbeit mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen wie die Fachhochschule Wiener Neustadt und deren Forschungstochter FOTEC, zwei COMET-Kompetenzzentren für Tribologie und Medizintechnik oder MedAustron werden Synergien genutzt und effiziente Strukturen für die Kooperationspartner bereitgestellt. Sowohl die Universität für Weiterbildung Krems als auch die Danube Private University betreiben international renommierte Forschungsgruppen am Technopol.

#### **TECHNOLOGIEFELDER:**

- + Materialien
- + Medizintechnik
- + Oberflächen
- + Tribologie (Reibung, Verschleiß, Schmierung)
- + Sensorik-Aktorik

#### **IHR KONTAKT IN WR. NEUSTADT**

Technopolmanagement Wiener Neustadt  
Rainer Gotsbacher  
Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt  
Tel.: + 43 2622 823 24-30  
technopol-wienerneustadt@ecoplus.at  
www.technopol-wienerneustadt.at

TFZ – Technologie- und Forschungszentrum  
Wiener Neustadt  
Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt  
Tel.: + 43 2622 823 24-10  
tfz-wienerneustadt@ecoplus.at  
www.tfz-wienerneustadt.at

# WIESELBURG: + BIOENERGIE, AGRAR- UND LEBENSMITTELTECHNOLOGIE

**DER TECHNOPOL WIESELBURG  
GILT ALS STANDORT MIT KNOW-  
HOW ZUR TRANSFORMATION  
NATÜRLICHER RESSOURCEN  
IN WERTSCHÖPFUNG – EIN GA-  
RANT FÜR WEITERENTWICK-  
LUNG.**

Der Technopol Wieselburg vernetzt die ansässigen Forschungs- und Bildungseinrichtungen mit technologieorientierten Unternehmen. Durch diese Zusammenarbeit werden Wechselwirkungen genutzt und unterschiedliche Kompetenzen miteinander verknüpft – insbesondere bei den Themengebieten Bioenergiesysteme, Wasserwirtschaft, Agrar- und Lebensmitteltechnologie.

Zum Kernstück zählt das 2009 errichtete Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg-Land, welches nach modernen bauökologischen Maßstäben gebaut wurde und ein geräumiges Technikum sowie individuell adaptierbare Labor- und Büroflächen bietet. Bildungs- und Forschungseinrichtungen wie FH Wiener Neustadt – Campus Wieselburg, BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH, WasserCluster Lunz oder BLT Wieselburg / Josephinum Research tragen wesentlich zum forschungsaffinen Umfeld am Technopol bei. Netzwerkpartner wie das Lebensmitteltechnologische Zentrum der HBLFA Francisco Josephinum, das LK Futtermittellabor Rosenau oder das Bundesamt für Wasserwirtschaft runden die Expertisen in den Technologiefeldern für innovative Projekte und Lösungen ab.

#### **TECHNOLOGIEFELDER:**

- + Bioenergiesysteme
- + Agrartechnologie
- + Lebensmitteltechnologie
- + Wasserwirtschaft

#### **IHR KONTAKT IN WIESELBURG**

Technopolmanagement Wieselburg  
Klaus Nagelhofer  
Gewerbepark Haag 3, 3250 Wieselburg-Land  
Tel.: +43 7416 205 02  
technopol-wieselburg@ecoplus.at  
www.technopol-wieselburg.at

TFZ – Technologie- und Forschungszentrum  
Wieselburg-Land  
Gewerbepark Haag 3, 3250 Wieselburg-Land  
Tel.: +43 2742 9000-19740  
tfz-wieselburg-land@ecoplus.at  
www.tfz-wieselburg-land.at







**ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH**

Niederösterreich-Ring 2, Haus A, 3100 St. Pölten,

T: +43 2742 9000-19600, E: headoffice@ecoplus.at

 [www.facebook.com/ecoplus.noel](http://www.facebook.com/ecoplus.noel)

 [www.instagram.com/ecoplus.noel](http://www.instagram.com/ecoplus.noel)

 [at.linkedin.com/company/ecoplus-noel](http://at.linkedin.com/company/ecoplus-noel)

 [www.youtube.com/user/ecoplusnoel](http://www.youtube.com/user/ecoplusnoel)

Für den Inhalt verantwortlich: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH  
Stand: November 2024

Fotos (Seite): Westend61 / Christian Vorhofer (S1); Westend61 / Joseffson(S2,S5); Daniel  
Hinterramskogler (S6,S9,S10,S13); istock / CHBD (S14);

[ecoplus.at](http://ecoplus.at)